Zeitschrift: Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...

Herausgeber: Johann Ulrich Sturzenegger

Band: 99 (1820)

Artikel: Geburts-, Todten- und Ehe-Liste des Kant. Appenzell V.R. vom J. 1818

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-372078

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Daffelbe Gewitter war in Baden mit foldem schwerem und anhaltendem Regen begleitet, daß allseitig die Bache in wus thendem Ungestum ausgetretten sind, und bedeutende Verwüstungen auf Strafen und land, vorzüglich vor dem obern Thor der Stadt Laden verursacht haben. Eine Waschhütte und wenigstens 40 Garten im sogenannten Graben, nachst dem Ras puzinerkloster, wurden vertilgt, und selbst der große Garten des Stiftsamtmanns ist mit allen Mauren langs demselben in den Stadtgraben hinuntergestürzt. Während mehrerer Stunden konnte die Straße in der Vorstadt gegen Mellingen wegen hos hem Wasserstand nicht mehr befahren werden; ein angespanntes Pferd wurde schon im Beginnen der Wasseranschwells ung vom Wagen weggeschwemmt und gieng zu Grunde.

Eben dieses furchtbare Gewitter bes deckte mit schwarzen Wolken, Blikesflams men und Regenfluthen das Thal von Gans singen. Bald raffelte auch der Hagel das zwischen. Eine Stunde lang wüthete das AFetter. Der Dorfbach, im Sommer fast wasserlos, schwoll an. Er stieg zu einer Höhe von mihr denn 20 Schuh; er gewann eine Breite von 30 — 50 bis 100 Der Strom rauschte zwischen den Wohnungen herab. Felder, Reben, Wiesen wurden an vielen Orten bis auf das bloke Gestein hinweggemaschen. Bruden, Stege, Damme, Muhlenleitune gen, Obstbäume, Reben, alles rif der Cchwall des Wassers mit sich fort, der in Ruchen und Keller der Häuser zugleich eindrang. Hagel von ungemeiner Größe, wie Hasel, und Baumnusse, oft bis zur Faustdicke groß, zerfette Blatter und Obst, Rinden und Aleste der Baume, und zerschlug alle Feldfrüchte, jedes Gras.

Die Bogel sturzten zerschmetkert ans ber Luft. Mehrer Tage nachher fand man noch ungeschmolzene Haufen Steine.

Daffelbe Gewitter hieng in der namlichen Stunde verheerend über Birmenftorf mit Bligen, Wolkenbruche und Hagel. Plotlich war Alles überschemmit. Ringeum wurden viele Biefen und Aeder mit Steinschutt und Sand bedeft. In den Rebbergen hohlten die fallenden Strome grof= fe Graben aus; manche wurden fast gang vertilgt. Die Fluth drang in die Häuser. Noch hatte man sich vom Schrecken in Virmenstorf kaum erholt, als dren Tage nachher, am zten August, in der= felben Tagezeit, wie jenes entsetliche Wetter, ein neues erschien. Gin fo grauenvolles, flammen= reiches Hochgewitter, als dieses, hatten wohl noch Wenige erlebt. Schlag fiel auf Schlag. Der Strahl fuhr in zwen Häuser, die sogleich ein Raub der Flammen wurden; die Menschen retteten sich; eine Auh und zwen Schweine, nebst allem in diesen Sausern Vorfindlichen, verbrannten.

Geburts, Todten, und Eher Liste des Kent, Appenzell V.R. vom J. 1818.

1819. 2826. 58 (47 Program 17 Light) Sall. 94 (39 gra.

		Geboren.	Gestorben.	Chen.
Trogen		42	100	13
Herifan		168	397	30
hundweil		16	126	21
Urnäschen		33	150	15
Grub		- 10	30	3
Teuffen		59	216	25
Gais	8	55	IOO	IO
Speicher .	8	43	124	19
Walzenhausen		33	47	9
Schwellbrunn		18	159	7
Heiden		36	107	9
Wolfhalden		39	76	7
Rehetobel		4T	91	7
Wald		25	80	.5
Ruthe	8	II	35	4
Waldstadt		15	37	4
Chenengrund		10	22	5
Bühler		19	44	To
Stein	8	28	112	9
Lugenberg		17	35	10
		718	2058	222

Mehr gestorben als geboren 1370 Personen.